triesen
mein lebens(t)raum

Auszug aus dem PROTOKOLL NR. 05/25

genehmigt am 29. April 2025

über die Sitzung des Gemeinderats

Datum	8. April 2025
Zeit	17:30 Uhr – 21:00 Uhr
Ort	Rathaus, GR-Sitzungszimmer (2. Obergeschoss)
Vorsitz	Daniela Erne-Beck, Gemeindevorsteherin
Anwesend	Alle Mitglieder des Gemeinderats
Entschuldigt	-
Referenten / Berater	zu **GRT 102-05-25** bis **GRT 104-05-25** Markus Frieser, Leiter Liegenschaften zu **GRT 096-05-25** bis **GRT 105-05-25** Dominik Frommelt, Leiter Bauverwaltung

Gemeindevorsteher:	Ein Gemeinderat:	Für das Protokoll:
Erne-Beck Daniela	*Hoch Andrea*	*Eggenberger Esther*

Vor der ordentlichen Sitzung nimmt die Gemeindevorsteherin Bezug auf die Vorkommnisse und die Medienberichterstattung der Vorwoche, mit welcher auch sie mit Überraschen über den Austritt der vier VU-Gemeinderäte aus der VU-Fraktion in Kenntnis gesetzt wurde. Sie teilt mit, dass diese Thematik kein Traktandum der heutigen Sitzung ist. So dienen GR-Sitzungen der Behandlung von Sachgeschäften – entsprechend wünscht sie sich, dass die heutige Sitzung fach- und sachorientiert abläuft, was schliesslich auch die Aufgabe des Rates ist. Konflikte sollten gesondert und in einer moderierten Plattform ausserhalb der ordentlichen GR-Sitzungen behandelt werden. Weiter informiert die Gemeindevorsteherin in diesem Zusammenhang, dass Sarah Peter Vogt, Parrtner AG, ihr Mandat aufgrund der jüngsten Vorkommnisse niedergelegt hat und dem Gemeinderat im initiierten Prozess unter diesen Voraussetzungen nicht mehr zur Verfügung stehen kann (Brief wird verlesen).
Einzelne Räte fordern dennoch, die Vorkommnisse zur Behandlung in die Tagesordnung aufzunehmen. Es wird vorgeschlagen, dass der Gemeinderat eine gemeinsame Stellungnahme abgibt, um die Bevölkerung zu informieren, wie es in dieser Situation weitergeht. Es folgt eine kontroverse Diskussion. Einige Räte teilen die Meinung der Gemeindevorsteherin, dass eine Gemeinderatssitzung nicht der richtige Rahmen ist, um den Konflikt aufzuarbeiten. Auch wird die Forderung gestellt, dass die Aussprache mit einer Moderation erfolgt. Schliesslich spricht sich der Rat mehrheitlich (6:5) gegen die Behandlung der obenstehenden Thematik an der Gemeinderatssitzung aus.

095- 05-25 Genehmigung der Traktandenliste

Beschluss:(einstimmig)
Der Gemeinderat genehmigt die Traktandenliste.

097- 05-25 Bauverwaltung / Leiter - Landstrasse 271 (Thedor Banzer Hus) – Revitalisierung – Genehmigung Bauprojekt und Verpflichtungskredit (+/- 10%) E

Aus dem Antrag (Sachverhalt / Begründung):

Das 1846 erbaute Thedor Banzer Hus war neben anderen prominenten Gebäuden (Gasthaus Sonne, Gasthaus Adler und Gasthaus Schäfli) das erste repräsentative Mehrfamilienhaus an der «Neuen Landstrasse» in Triesen. Mittlerweile ist es an der Triesner Landstrasse das letzte, noch in seinem ursprünglichen Zustand intakte Gebäude aus dieser Zeit mit einem hohen Symbolwert. Neben neu entstanden Geschäftshäusern und mehrstöckigen Wohnbauten, übernimmt das im klassizistischen Baustil errichtete Gebäude eine milieuprägende Rolle mit grosser siedlungsgeschichtlicher Bedeutung für die Gemeinde Triesen und dem Land Liechtenstein.
Das ehemals «Humbihus» kam 2001 in den Besitz der Gemeinde Triesen. Im selben Jahr wurde Peter Albertin, Büro für historische Bauforschung von der Gemeinde beauftragt ein baugeschichtliches Gutachten zu erstellen. Das Mehrzweck-Bauernhaus gehört zur Reihe der in Liechtenstein bekannten «Segerhäuser», die zwischen 1830 und 1850 mutmasslich vom Vaduzer Baumeister Joseph Anton Seger geplant und gebaut wurden.

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 27.09.2022 beschlossen, eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Gemeinderats und weiteren Personen einzusetzen, die sich mit der Revitalisierung des Gebäudes beschäftigt. Für die zukünftige Nutzung des Gebäudes gibt es konkrete Vorstellungen. Im Wohnteil sollen Büroräumlichkeiten für die Private Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL) entstehen und in der Scheune ist ein Mehrzweckraum für verschiedene Zusammenkünfte angedacht. An der Gemeinderatssitzung vom 14.03.2023 wurde des Weiteren beschlossen, den Antrag an das Amt für Kultur zu stellen, die Liegenschaft Landstrasse 271 gemäss Kulturgütergesetz Art. 2 als kulturelles Erbe Liechtensteins in das Kulturgüterregister aufzunehmen.

Somit wurde vom Amt für Kultur die Liegenschaft ‘Thedor Banzer Hus’ unter Denkmalschutz gestellt.
Das Gebäude soll in seiner ursprünglichen Form revitalisiert werden. Die beiden Nutzungen, Büroräume und Mehrzweckraum, sollen unter Berücksichtigung der Gebäudestruktur und den Aspekten des Denkmalschutzes eingearbeitet werden. Des Weiteren werden zusätzlich ein Eingangsbereich mit Toiletten und Nebenräumen benötigt. Diese sind an das bestehende Gebäude anzubinden. Die Umgebungsgestaltung soll dem Gebäude mit Aussensitzplatz und Garten angepasst werden. Damit eine optimale Lösung unter Berücksichtigung der verschiedenen Aspekte gefunden werden kann, wurde ein Studienwettbewerb durchgeführt.
Es wurden 4 Teilnehmer gesetzt und 4 Teilnehmer mittels Losverfahren zugelassen. Somit wurden im Anschluss 8 Projekte anonym eingereicht. Der Gemeinderat hat anlässlich der Sitzung vom 10. September 2024 das Siegerprojekt bestimmt. Gleichzeitig wurde ein Teilkredit für die Weiterplanung bewilligt. In der Zwischenzeit wurde das Projekt auf Stufe „Vorprojekt PLUS“ ausgearbeitet und die dazugehörigen Kosten ermittelt.

Projektbeschrieb
Die Revitalisierung des Wohnhauses sieht die Anordnung von Büroräumlichkeiten, Sitzungszimmer, inkl. Pausenraum mit Teeküche, Keller, Archiv und Lagerräumen. Das Wohnhaus weist ein Gebäudevolumen von 910 m3 bzw. Geschossflächen von ca. 380 m2 auf. Der Raumbedarf wurde in Abstimmung mit der UFL (Privat Universität im Fürstentum Liechtenstein) festgelegt.
Das ehemalige Tenn wird zukünftig als Mehrzweckraum genutzt. Er bietet Platz 60 bis 100 Personen (in Abhängigkeit der Bestuhlung) und kann auch Privat gemietet werden.
Der Neubau auf der Nordostseite beinhaltet den Eingangsbereich in den Mehrzweckraum, ein Foyer sowie Büroräumlichkeiten für ein Familien-/Seniorentreff. Im Untergeschoss werden neben dem Technikraum (inkl. Lüftungsraum) auch eine WC-Anlage, Lagerraum für Aussenmöbel und ein Putzraum realisiert. Der Neubau weist ein Gebäudevolumen von zirka 1030 m3 bzw. eine Geschossfläche von zirka 300 m2 auf.
Die Gebäudetechnik muss an die neuen Nutzungsanforderungen angepasst werden, und es sind energetische sowie bauphysikalische Sanierungsmassnahmen erforderlich. Die Gestaltung der Aussenanlage soll den bestehenden Baumbestand respektieren und gleichzeitig das Gebäudeensemble optimal nutzbar machen. Dies stellt aufgrund der Hanglage eine besondere Herausforderung dar, da die Anbindung an die östliche und westliche Erschliessungsachse sowie die barrierefreie Erreichbarkeit und Nutzbarkeit sowohl des Gebäudes als auch der Aussenräume gewährleistet werden müssen.

Kosten (inkl. MwSt.)
Auf Basis des Planerteams wurde eine Kostenschätzung in der Genauigkeit von +/- 10% ausgearbeitet.

Wohnhaus	CHF	2’013’273
Tenne	CHF	1’070’946
Neubau	CHF	1’824’793
Umgebung	CHF	290’794
Rundung	CHF	195
Total inkl. MwSt.	**CHF**	**5’200’000**

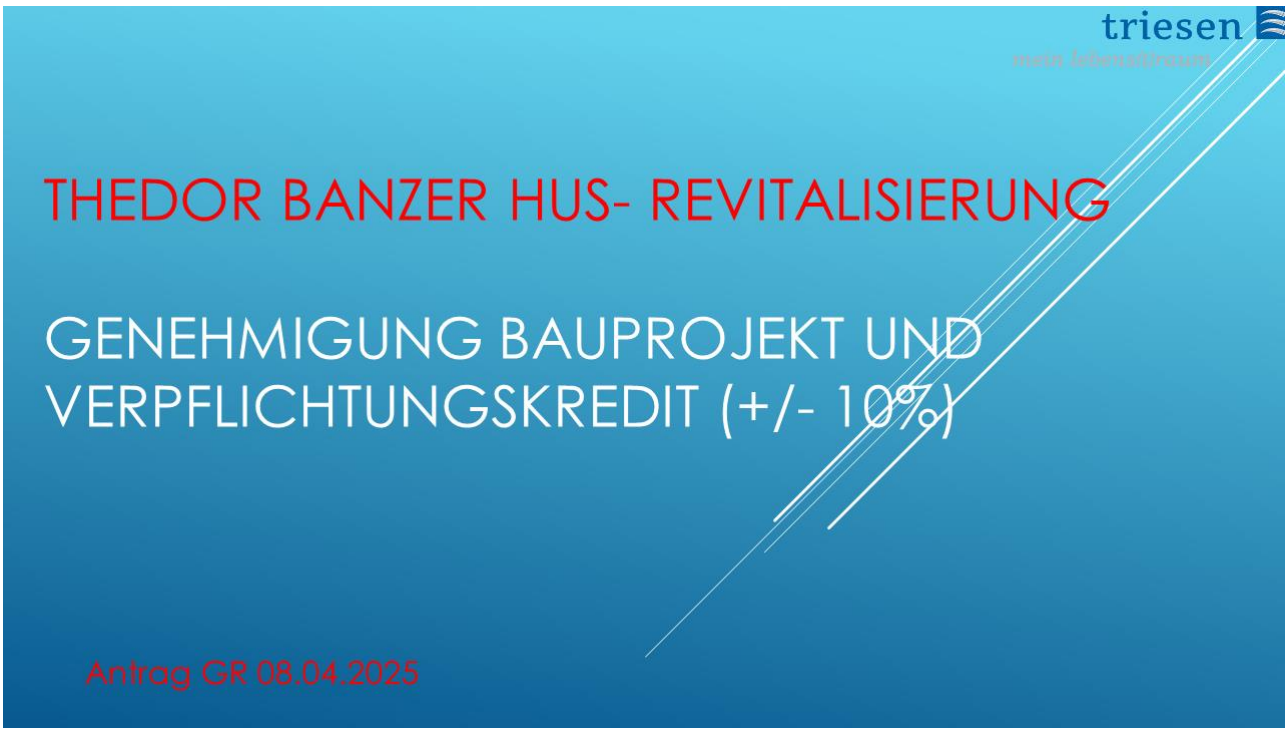
Subvention Denkmalpflege (Amt für Kultur) CHF – 470’399
Die Rückvergütung erfolgt auf Basis Kulturgüter- Beitrags-Verordnung (KGBV) und nach den tatsächlichen Baukosten.

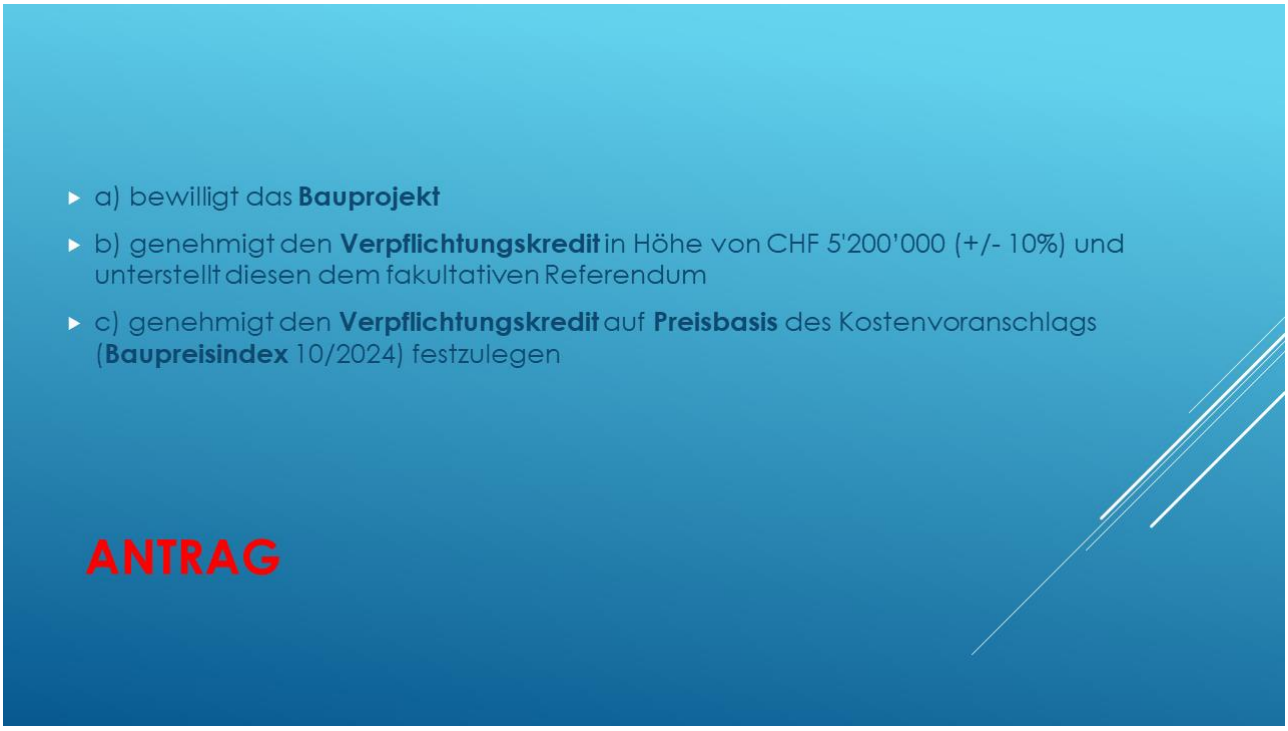
Architektur/Fachplanung CHF 180’000
Die Aufwände für die Weiterbearbeitung des Siegerwettbewerbs sind Bestandteil des Gesamtkredits von 5.20 Mio. CHF

Vorbereitungen (ausserhalb des Kredits)

Vorabklärungen/Gutachten/Zustandsanalysen	CHF	100’033.00
Architektur-Wettbewerb	CHF	158’864.70
Subventionsanteil Denkmalpflege	CHF	-22’885.55
Nettoanteil GDE Triesen	CHF	236’012.15

***









PROJEKT

Anlagekosten (ANK) Gesamtobjekt

	eBKP-H	% - Anteil	BWK Bauwerkskosten	BAK Baukosten	ERK Erstellungskosten	ANK Anlagekosten	DP Beitrag Denkmalpflege
A	Grundstück	0.0%				0.-	0.-
B	Vorbereitung	10.6%		301'287.-	301'287.-	301'287.-	28'567.-
C	Konstruktion Gebäude	23.8%	674'915.-	674'915.-	674'915.-	674'915.-	97'047.-
D	Technik Gebäude	24.6%	697'084.-	697'084.-	697'084.-	697'084.-	136'526.-
E	Äussere Wandbekleidung Gebäude	20.5%	581'930.-	581'930.-	581'930.-	581'930.-	22'753.-
F	Bedachung Gebäude	4.9%	137'787.-	137'787.-	137'787.-	137'787.-	131'869.-
G	Ausbau Gebäude	26.3%	744'668.-	744'668.-	744'668.-	744'668.-	30'841.-
H	Nutzungsspezifische Anlage Gebäude	5.0%		141'910.-	141'910.-	141'910.-	22'796.-
I	Umgebung Gebäude	8.0%		225'614.-	225'614.-	225'614.-	0.-
J	Ausstattung Gebäude	2.9%		82'613.-	82'613.-	82'613.-	0.-
V	Planungskosten	39.1%			1'109'999.-	1'109'999.-	0.-
W	Nebenkosten	3.6%			102'000.-	102'000.-	0.-
Y	Reserve	14.1%				400'000.-	0.-
	Total inkl. MwSt	183.3%	**2'836'383.-**	**3'587'807.-**	**4'799'806.-**	**5'199'806.-**	**470'399.-**

100.0%

Objektdaten Gesamtobjekt

Geschossfläche	GF	m2	**842**
Gebäudevolumen	GV	m3	**2'767**

Kostenkennwert

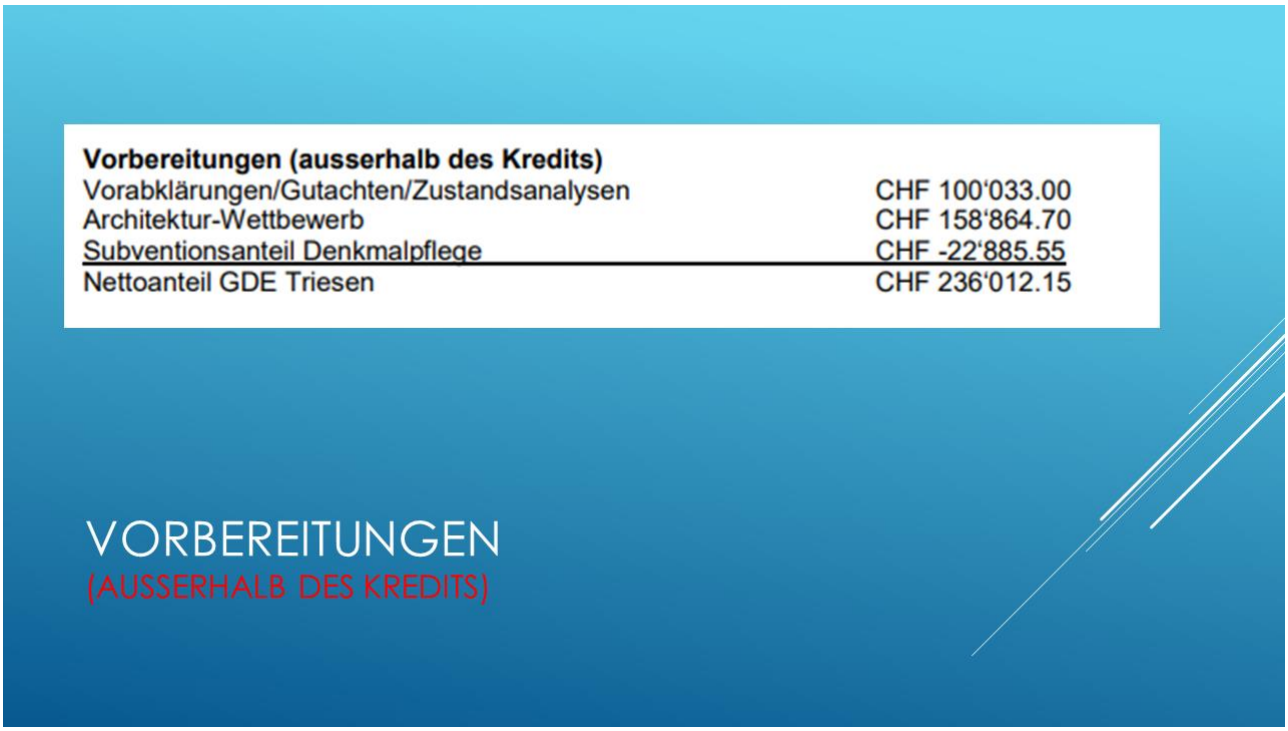
inkl. MwSt.	BWK	BAK	ANK
CHF/m2	3'369	4'261	6'176
CHF/m3	1'025	1'735	1'879

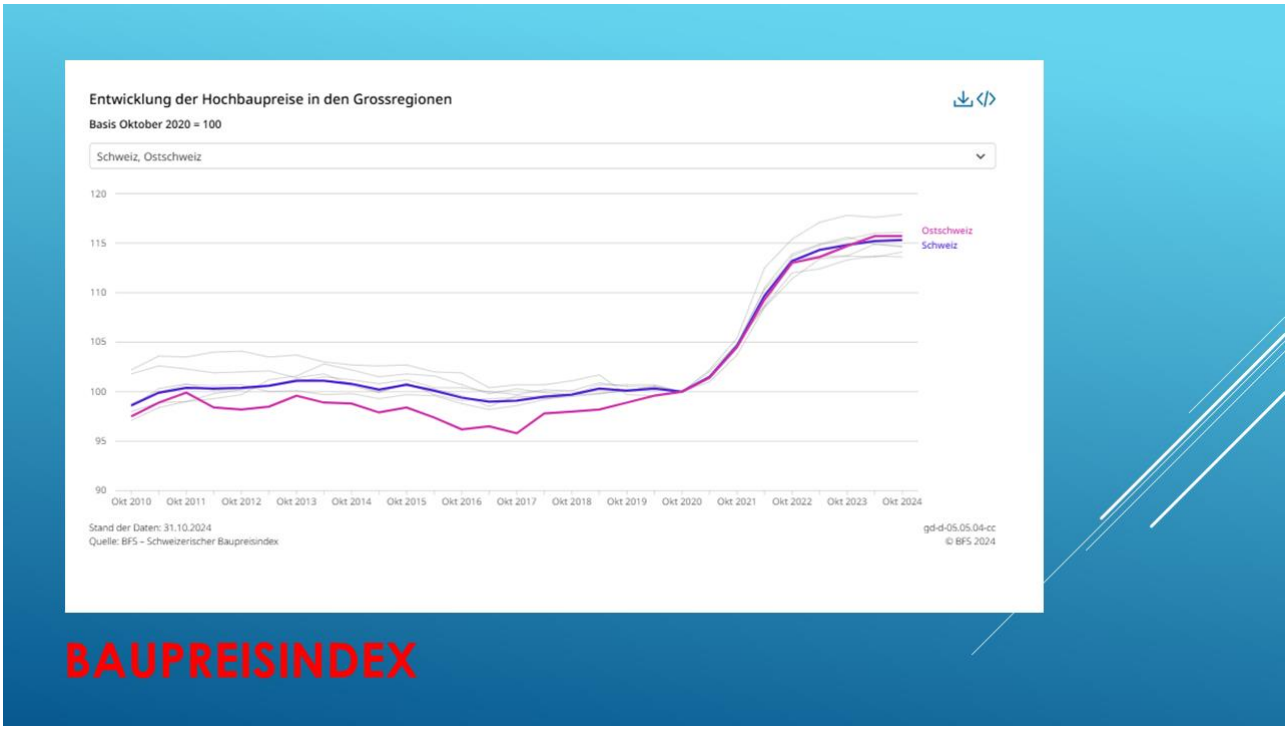
Teilobjekte		Daten Teilobjekte GH m1	NF m2	GF m2	GV m3	Kosten Teilobjekte inkl. MwSt. BWK Bauwerkskosten	ERK Erstellungskosten	ANK Anlagekosten
TO1	Wohnhaus	2.42		376	909	1'213'911.-	1'865'273.-	2'013'273.-
TO2	Tenne	4.87		171	832	564'577.-	990'946.-	1'070'946.-
TO3	Neubau	3.48		295	1'026	1'057'895.-	1'688'793.-	1'824'793.-
TO4	Umgebung	###				0.-	254'794.-	290'794.-
		3.3	**0**	**842**	**2'767**	**2'836'383.-**	**4'799'806.-**	**5'199'805.-**

Rückvergütung nach tatsächlichen Baukosten auf Basis KGBV

Offen:
Stiftungen/
Gönner/

KOSTEN (CH-BAUPREISINDEX 10-2024)





Ein Rat merkt an, dass der Kostenaufwand für die Gemeinde gemäss ursprünglicher Kalkulierung bei ca. CHF 3.5 Mio. lag (Projektbetrag abzügl. Subvention). Nun müsse aber mit ca. CHF 2 Mio. Mehrkosten für die Gemeinde gerechnet werden (Projektkosten + 10% + Vorleistung – Subvention).

Der Rat ist sich im Grundsatz einig, dass es sich um ein tolles Projekt handelt, die Kosten jedoch suboptimal sind. Für einige ist letzteres im Hinblick auf den Gemeindehaushalt und die Finanzstrategischen Rahmenbedingungen massgebend und das Projekt entsprechend nicht bewilligungsfähig.

Beschluss: (mehrheitlich angenommen: 9 Ja / 2 Nein)

	VU					FBP				DpL	FL
	Daniela Erne-Beck	Rony Bargetze	Max Burgmeier	Armin Heidegger	Fabian Wolfinger	Christian F. Anrig	Dominik Banzer	Nicole Felix	Nicole Schurte	Pascal Odinga	Andrea Hoch
Ja	X	X	X	X	X	X	X	X			X
Nein									X	X	

a) Der GR bewilligt das Bauprojekt.

Beschluss: (mehrheitlich angenommen: 7 Ja / 4 Nein)

	VU					FBP				DpL	FL
	Daniela Erne-Beck	Rony Bargetze	Max Burgmeier	Armin Heidegger	Fabian Wolfinger	Christian F. Anrig	Dominik Banzer	Nicole Felix	Nicole Schurte	Pascal Odinga	Andrea Hoch
Ja	X	X			X	X	X	X			X
Nein			X	X					X	X	

b) Der GR genehmigt den Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 5'200’000 (+/- 10%) und unterstellt diesen dem fakultativen Referendum.

c) Der GR genehmigt den Verpflichtungskredit auf Preisbasis des Kostenvoranschlags (Baupreisindex 10/2024) festzulegen.

098- 05-25 Bauverwaltung / Tiefbau – Vanetscha/Parganta: Erschliessung – Ingenieurarbeiten (Bauleitung) **E**

Aus dem Antrag (Sachverhalt / Begründung):
Der Auftrag wird gemäss der Ausschreibungsbewertung vergeben.

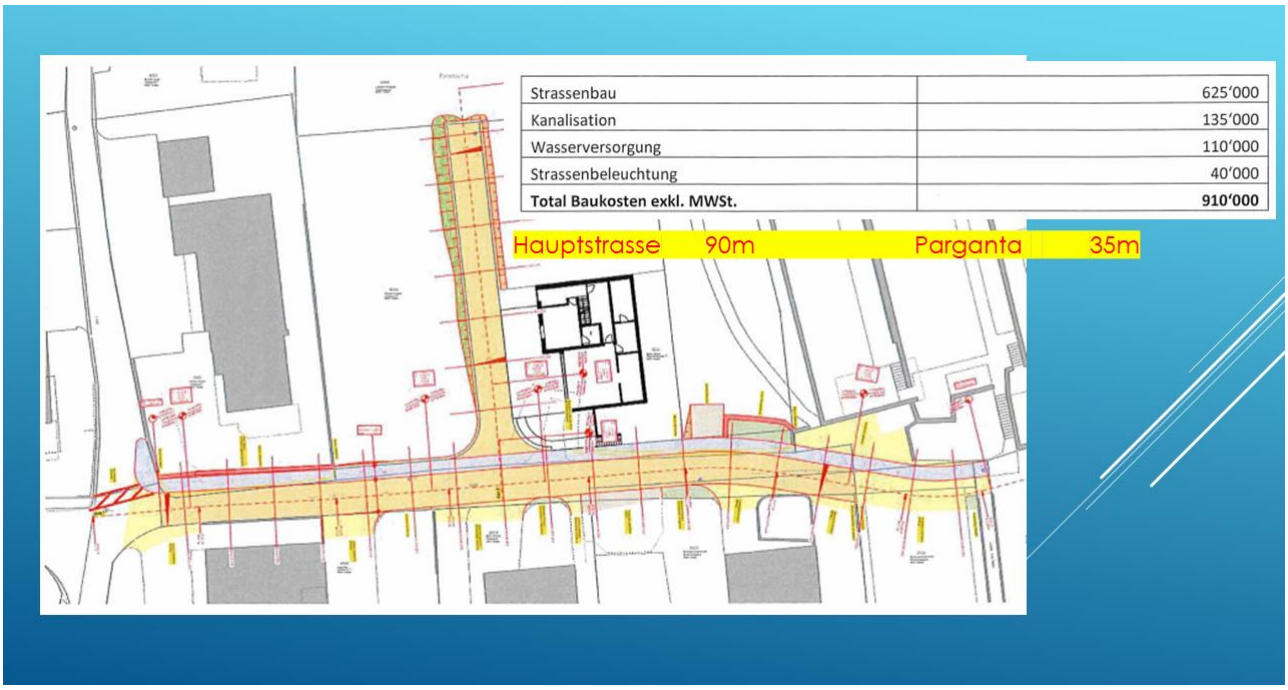
Der Kredit für das erwähnte Projekt wurde mit GRB 010-01-25 vom 21.01.2025 genehmigt.

Aufteilung

Strassenbau	620.501.38	CHF	32'936.50
Strassenbeleuchtung	620.501.66	CHF	3'367.10
Wasserversorgung	701.501.38	CHF	6'795.45
Abwasserbeseitigung	711.501.38	CHF	18'121.20
Total		**CHF**	**61'220.25**
			==========

***





Beschluss: (mehrheitlich angenommen: 8 Ja / 1 Nein / Dominik Banzer u. Rony Bargetze im Ausstand)

	VU					FBP				DpL	FL
	Daniela Erne-Beck	~~Rony Bargetze~~	Max Burgmeier	Armin Heidegger	Fabian Wolfinger	Christian F. Anrig	~~Dominik Banzer~~	Nicole Felix	Nicole Schurte	Pascal Odinga	Andrea Hoch
Ja	X	-		X	X	X	-	X	X	X	X
Nein		-	X				-				

Der GR erteilt den Auftrag an das Ingenieurbüro Sprenger & Steiner Anstalt, Haldenstrasse 12, Triesen zum Nettobetrag von CHF 61'220.25 inkl. MwSt.

099- 05-25 Bauverwaltung / Tiefbau - Vanetscha/Parganta: Erschliessung – Leitungsbau Wasserwerk (Rohr- und Armaturenlieferung) **E**

Aus dem Antrag (Sachverhalt / Begründung):
Der Auftrag wird gemäss der Ausschreibungsbewertung vergeben.

Der Kredit für das erwähnte Projekt wurde mit GRB 010-01-25 vom 21.01.2025 genehmigt.

Zirkularbeschluss vom 04.04.2025:(einstimmig)
Der GR erteilt den Auftrag an die Weber Arthur AG, c/o BRINER, Wuhrstr. 7, 7302 Landquart zum Nettobetrag von CHF 39'090.35 inkl. MwSt.

100- 05-25 Bauverwaltung / Tiefbau - Landstrasse: Sanierung Werkleitungen (Industriekreisel bis Maschlinastrasse) - Leitungsbau Wasserwerk (Rohr- und Armaturenlieferung) **E**

Aus dem Antrag (Sachverhalt / Begründung):
Der Auftrag wird gemäss der Ausschreibungsbewertung vergeben.

Der Kredit für das erwähnte Projekt wurde mit GRB 027-02-25 vom 04.02.2025 genehmigt.

Beschluss:(einstimmig)
Der GR erteilt den Auftrag an die Debrunner Acifer AG, Neugutstr. 4, 7208 Malans zum Nettobetrag von CHF 116'109.55 inkl. MwSt.

101- 05-25 Bauverwaltung / Tiefbau - Werkhof/Wasserwerk - Anschaffung E-Fahrzeug **E**

Aus dem Antrag (Sachverhalt / Begründung):
Der Auftrag wird gemäss der Ausschreibungsbewertung vergeben.

Mit GRB 077-04-25 vom 18.03.2025 wurde dieser Antrag vom Gemeinderat zurückgestellt. Ein Offertsteller hat seine Offerte zurückgezogen.

Das Fahrzeug dient zur gemeinsamen Nutzung/Verwendung für die Mitarbeiter Werkhof und Wasserwerk für verschiedene Arbeiten (Reinigung Einlaufschächte, Kanalreinigung, Unterhalts- und Reparaturarbeiten, Spielplatzkontrollen, kein Umbau im Winterdienst, Hydrantenwartung, Schieberwartung, spülen der Sackleitungen, Wasserzählerwechsel und Zählerablesungen, Brunnenreinigungen, flexiblere Arbeitsaufteilung (Mitarbeiter Auftrag pro Fahrzeug), Transport von Stückgütern).

***



- Das Fahrzeug dient zur gemeinsamen Nutzung/Verwendung für die Mitarbeiter Werkhof und Wassserwerk für:

- **Werkhof**
  Reinigung Einlaufschächte, Kanalreinigung,
  Unterhalts- und Reparaturarbeiten,
  Spielplatzkontrollen, kein Umbau im Winterdienst,
- **Wasserwerk**
  Hydrantenwartung, Schieberwartung, spülen der Sackleitungen,
  Wasserzählerwechsel und Zählerablesungen,
  Brunnenreinigung

NUTZEN



Der RI Wirtschaft & Standort möchte vom Leiter Bauverwaltung wissen, ob er seine Ansicht teilt, dass gemäss GRB 038-02-24 eine Direktvergabe hätte erfolgen können. Der Leiter Bauverwaltung kann dem nur zum Teil zustimmen. Es liegt in der Verantwortung der Gemeinde, dass jeweils die für die Gemeinde beste Lösung gewählt wird. Im vorliegenden Fall, war bekannt, dass keine der Triesner Garagen ein entsprechendes Fahrzeug im Portfolio hat. Die Triesner Garagen wurden natürlich angefragt – jedoch wurde zusätzlich eine weitere inländische Garage, welche über ein entsprechendes Portfolio verfügt, angeschrieben.
Der RI Wirtschaft & Standort kann dem nicht zustimmen, zumal der GRB besagt, dass wenn vertretbar ausschliesslich Triesner Unternehmer angeschrieben werden sollen. Der Leiter Bauverwaltung hält den eingeschlagenen Weg in diesem Fall für richtig.

Ein weiterer Rat stellt die Mehrkosten von über CHF 1'000 und eine geringere Garantieleistung für das exakt gleiche Fahrzeug in Frage bzw. hält dies für die Gemeinde als nicht vertretbar und kann die Ansicht vom RI Wirtschaft & Standort entsprechend nicht teilen.

Beschluss: (mehrheitlich angenommen: 10 Ja / 1 Nein)

	VU					FBP				DpL	FL
	Daniela Erne-Beck	Rony Bargetze	Max Burgmeier	Armin Heidegger	Fabian Wolfinger	Christian F. Anrig	Dominik Banzer	Nicole Felix	Nicole Schurte	Pascal Odinga	Andrea Hoch
Ja	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X
Nein									X		

Der GR erteilt den Auftrag an die Negele Automobile AG, 9495 Triesen zum Nettobetrag von CHF 31'530.00 inkl. MwSt.

102- 05-25 Bauverwaltung / Liegenschaften - Dorfstrasse 24 (Fabrik): Umbau Trakt B, E Ebene 0 (ehem. Radio L) – Ergänzungskredit zum Gesamtkredit und Nachtrag zur Budgetposition für das Jahr 2024

Aus dem Antrag (Sachverhalt / Begründung):
Mit GRB 080-04-25 vom 18.03.2025 wurde dieser Antrag durch den Gemeinderat zurückgestellt. Die gewünschten Abklärungen wurden getroffen und sind in diesem Antrag erläutert.

Die Umbauarbeiten in der Ebene 0 konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Jedoch entstanden während der Umbauarbeiten Mehraufwendungen welche nicht im Kostenvoranschlag berücksichtigt waren. Diese Mehraufwendungen (Beträge gerundet) setzen sich wie folgt zusammen:

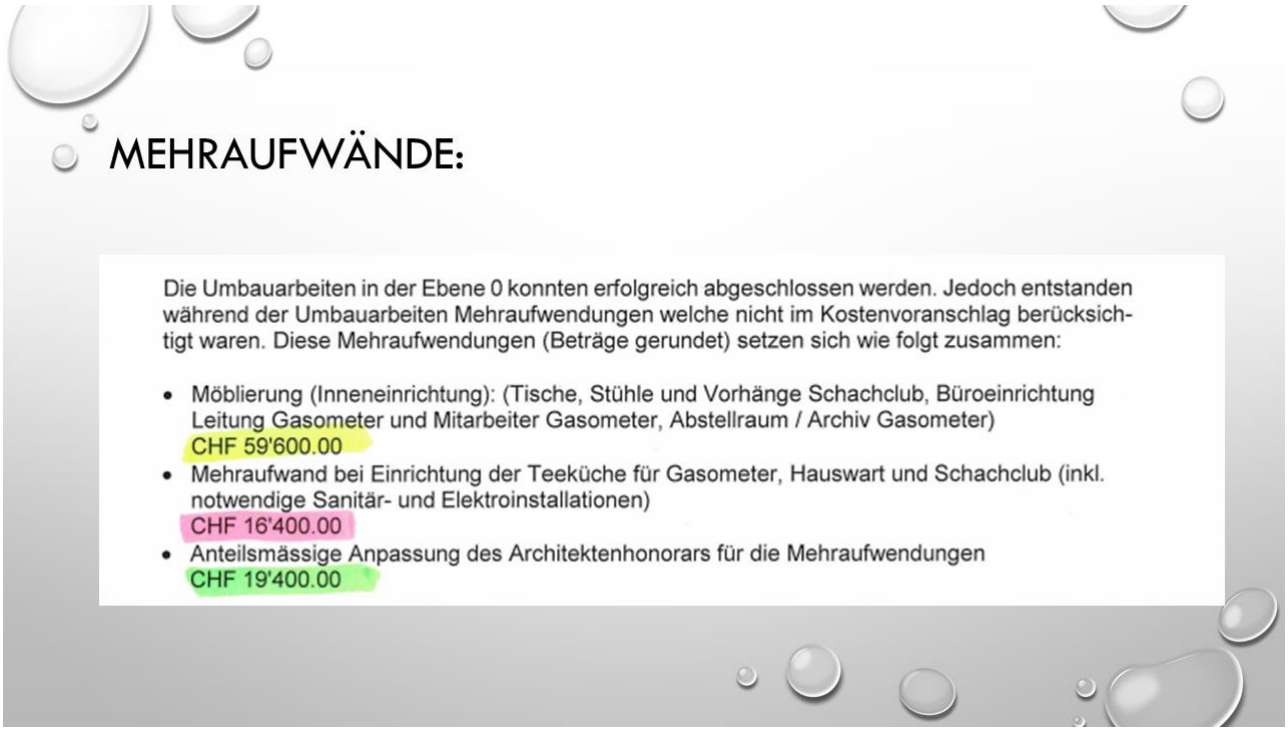
- Möblierung (Inneneinrichtung): (Tische, Stühle und Vorhänge Schachclub, Büroeinrichtung Leitung Gasometer und Mitarbeiter Gasometer, Abstellraum / Archiv Gasometer)
  CHF 59'600.00
- Mehraufwand bei Einrichtung der Teeküche für Gasometer, Hauswart und Schachclub (inkl. notwendige Sanitär- und Elektroinstallationen)
  CHF 16'400.00
- Anteilsmässige Anpassung des Architektenhonorars für die Mehraufwendungen
  CHF 19'400.00

Die Möblierung (Inneneinrichtung) war nie Bestandteil des Kredits. Man wollte dies mit bestehendem Mobiliar ersetzen. Dies Stand jedoch nicht in der genügenden Menge/Qualität zur Verfügung. Es wurden Standard-Möbel (dito KG Maschlina) verwendet.

Der Kredit für das erwähnte Projekt wurde mit GRB 032-02-24 vom 06.02.2024 genehmigt.

***





Beschluss: (mehrheitlich angenommen: 7 Ja / 4 Nein)

	VU					FBP				DpL	FL
	Daniela Erne-Beck	Rony Bargetze	Max Burgmeier	Armin Heidegger	Fabian Wolfinger	Christian F. Anrig	Dominik Banzer	Nicole Felix	Nicole Schurte	Pascal Odinga	Andrea Hoch
Ja	X	X				X	X	X		X	X
Nein			X	X	X				X		

Der GR genehmigt den Ergänzungskredit zum Gesamtkredit und den Nachtrag zur Budgetposition für das Jahr 2024 in Höhe von CHF 95'400.00.

103- 05-25 Bauverwaltung / Liegenschaften - Dorfstrasse 24 (Fabrik): Umbau Trakt B, Ebene 2 (ehem. Hilfswerk) - Ergänzungskredit zum Gesamtkredit und Nachtrag zur Budgetposition für das Jahr 2024 E

Aus dem Antrag (Sachverhalt / Begründung):
Die Umbauarbeiten in der Ebene 2 konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Jedoch entstanden während der Umbauarbeiten Mehrkosten. Der grösste Teil für die Mehrkosten sind auf den Brandschaden aus dem Jahre 1988 zurückzuführen, welcher bei der Öffnung des Bodenbelags zum Vorschein kam.

Mehraufwendungen (Beträge gerundet) infolge Brandschadens vom Jahr 1988:
- Sanierung Rohboden
  CHF 35'200.00
- neuer Steinholzbelag im Bereich des Brandschadens
  CHF 98'800.00 (GRB 106-05-24 vom 16.04.24)
- Mehraufwendungen Instandsetzung/ Sanierung bestehender Steinholzbelag
  CHF 18'000.00

Der Gesamtkredit für das erwähnte Projekt wurde mit GRB 031-02-24 vom 06.02.2024 in Höhe von CHF 350'000.00 (+/-10%) genehmigt. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf CHF 501'494.05. Vom Amt für Kultur und Denkmalpflege erhalten wir noch einen Beitrag für die denkmalgeschützten Arbeiten von CHF 84'759.70. Somit ergeben sich Projektkosten in Höhe von CHF 416'734.35.

Der Denkmalschutzbeitrag wird nicht im Gesamtkredit und in der Budgetposition berücksichtigt.

Beschluss: (mehrheitlich angenommen: 9 Ja / 2 Nein)

	VU					FBP				DpL	FL
	Daniela Erne-Beck	Rony Bargetze	Max Burgmeier	Armin Heidegger	Fabian Wolfinger	Christian F. Anrig	Dominik Banzer	Nicole Felix	Nicole Schurte	Pascal Odinga	Andrea Hoch
Ja	X	X		X		X	X	X	X	X	X
Nein			X		X						

Der GR genehmigt den Ergänzungskredit zum Gesamtkredit und den Nachtrag zur Budgetposition für das Jahr 2024 in Höhe von CHF 151'500.00.

105- 05-25 Bauverwaltung / Liegenschaften - Sportanlage Blumenau - Ersatz Kunstrasen Kleinspielfeld E

Aus dem Antrag (Sachverhalt / Begründung):
Der Auftrag wird gemäss der Ausschreibungsbewertung vergeben.

Der bestehende, unverfüllte Kunstrasenbelag ist 17-jährig und hat das Stadium "End of Live" erreicht. Die Erfahrung zeigt, dass ein Kunstrasen in einem kleinflächigen Soccer Court aufgrund der intensiven Belastung jeweils nach ca. 12 bis 15 Jahren komplett zu ersetzen ist. Bei der Anlage in der Blumenau zeigt sich, dass sich in den Stresszonen entlang der Bahnenstösse, sowie bei Straffstoss und Anspielpunktmarkierungen, die Verklebungen lösen und so laufend Stolperkanten entstehen. In der Vergangenheit wurde mit kleinflächigen Verklebungen und Belagseinlagen die Lebensdauer des Belages erstreckt. Nun ist aber der Punkt erreicht, dass der gesamte Kunstrasenbelag, in dieser sehr stark genutzten Anlage, zu ersetzen ist.

Beschluss:(einstimmig)
Der GR erteilt den Auftrag an die Realsport AG, Tösstalstrasse 136, 8493 Saland zum Nettobetrag von CHF 39'493.95 inkl. MwSt.

106- 05-25 Genehmigung des Protokolls Nr. 04/25

Beschluss: (einstimmig)
Der GR genehmigt das Protokoll Nr. 04/25 vom 18.03.2025 mit Änderungen.

107- 05-25 Genehmigung des Protokoll-Abonnements Nr. 04/25

Beschluss: (einstimmig)
Der GR genehmigt die Veröffentlichung des Protokolls Nr. 04/25 vom 18.03.2025 mit Ausnahme der in Kursivschrift gehaltenen Passagen.

108- 05-25 Gemeindevorstehung – Benennung FBP Fraktionssprecher I

Aufgrund des Rücktritts von Vizevorsteher Kurt Salzgeber und die Neubestellung von GR Dominik Banzer als Vizevorsteher benennt die FBP-Fraktion folgenden Rat als ihren neuen Sprecher:

- GR Christian F. Anrig, Fortschrittliche Bürgerpartei (FBP).

109- 05-25 FBP Fraktion – Kommissionen, Delegierte, Funktionäre der Gemeinde für die Mandatsperiode 2023-2027 - Ersatz E

Aus dem Antrag (Sachverhalt / Begründung):
Aufgrund des Rücktritts von Vizevorsteher Kurt Salzgeber und den daraus resultierenden Veränderungen sind in einigen Kommissionen Personalrochaden notwendig. Die FBP-Fraktion schlägt folgende Anpassungen für die restliche Mandatsdauer 2023-2027 vor:

Ressort Alter & Gesundheit (Kommission Alter & Gesundheit):
bisher: VV Kurt Salzgeber neu: GR Christian F. Anrig als Ressortinhaber und Vorsitzenden

Finanzkommission:
bisher: VV Kurt Salzgeber neu: VV Dominik Banzer als Mitglied

Personalkommission:
bisher: VV Kurt Salzgeber neu: VV Dominik Banzer als Mitglied
bisher: GR Dominik Banzer neu: GR Nicole Schurte als Mitglied u. Vertreterin der FBP-Fraktion

Strategiekommission:
bisher: VV Kurt Salzgeber neu: VV Dominik Banzer als Mitglied

Beschluss:(einstimmig)
1. Der GR nimmt die neue Ressortzuteilung vom Ressort Alter & Gesundheit zur Kenntnis – neuer Ressortinhaber und Vorsitzender für die Mandatsperiode 2023-2027 ist GR Christian F. Anrig.
2. Der GR genehmigt die Aufnahme von Vizevorsteher Dominik Banzer als Ersatz von Kurt Salzgeber in die Finanzkommission für die Mandatsperiode 2023-2027.

3. Der GR genehmigt die Aufnahme von Vizevorsteher Dominik Banzer als Ersatz von Kurt Salzgeber in die Personalkommission für die Mandatsperiode 2023-2027.
4. Der GR genehmigt die Aufnahme von GR Nicole Schurte als Ersatz von Dominik Banzer in die Personalkommission für die Mandatsperiode 2023-2027.
5. Der GR genehmigt die Aufnahme von Vizevorsteher Dominik Banzer als Ersatz von Kurt Salzgeber in die Strategiekommission für die Mandatsperiode 2023-2027.

111- 05-25 Direktvergaben durch die Gemeindevorstehung / Kreditgenehmigungen I

Bauverwaltung/Tiefbau – Gemeindestrassen - Maschlinastrasse – Sanierung Schachtdeckel und Einlaufschächte infolge Neubau MFH Im riet 56/58 - Auftragserteilung gemäss Offerte an die Foser AG, Rheinau 6, 9496 Balzers zum Nettobetrag von CHF 14'374.05 inkl. MwSt.

Bauverwaltung/Liegenschaften – Dorfstrasse 24 (Fabrik) – Neue Küchenzeile Probelokal Harmoniemusik Triesen - Auftragserteilung gemäss Offerte an die Beck Remo AG, Messinastrasse 9, 9495 Triesen zum Nettobetrag von CHF 18'776.00 inkl. MwSt.

Bauverwaltung/Liegenschaften – Garderobengebäude – Erneuerung Audioanlage - Auftragserteilung gemäss Offerte an die Mediasens AG, Im alten Riet 153, 9494 Schaan zum Nettobetrag von CHF 19'229.85 inkl. MwSt.

Bauverwaltung/Wasserwerk – Blankabongert: Werkleitungserschliessung – Leitungsbau Wasserwerk (Rohr- und Armaturenlieferung) – Verbindung Blankabongert / Feldstrasse Obere Zone - Auftragserteilung gemäss Offerte an die Debrunner Acifer AG, Neugutstrasse 4, Malans zum Nettobetrag von CHF 14'317.85 inkl. MwSt.

***